

**FRÜHRENAISSANCE - Mitteldeutschland am Vorabend des Bauernkriegs.
Fortbildung zur Sonderausstellung.**

Inhalt: Die Sonderausstellung bietet erstmals einen umfassenden Blick auf die Kunst und Kultur in der mitteldeutschen Region am Vorabend von Reformation und Bauernkrieg. Zentrale Person und authentischer Ort der Betrachtung sind der Magdeburger Erzbischof Ernst von Sachsen (1464–1513) und die von ihm errichtete Residenz Moritzburg im Zentrum der Stadt Halle (Saale). Mit Werken u. a. von Albrecht Dürer, Martin Schongauer und Hans Burgkmair widmet sich die Ausstellung dem Stilwandel von der Spätgotik zur Frührenaissance. Zahlreiche namhafte Werke kehren dafür als Leihgaben aus internationalen Sammlungen nach Jahrhunderten erstmals wieder in die Region ihrer Entstehung oder ersten Präsentation zurück. Die Ausstellung ist Teil der dezentralen Landesausstellung des Landes Sachsen-Anhalt anlässlich des Gedenkjahres 500 Jahre Thomas Müntzer und Bauernkrieg 2025. Im Anschluß an eine Führung mit dem Kurator wird das aktuelle Vermittlungsprogramm für die Sonder- und Dauerausstellung vorgestellt. Dabei werden auch Anknüpfungspunkte für die Umsetzung der Lehrplananforderungen in den Fächern Kunst, Religion, Ethik und Geschichte besprochen.

Nr: 24F2600054

von: 26.11.2024 | 15:30:00 Uhr

bis: 26.11.2024 | 17:45:00 Uhr

Anmeldeschluss: 12.11.2024

Kapazität: 20

Einordnung: Kunsterziehung - Geschichte - Kultur und Künste - Ethik - Religion

Veranstaltungsleiter: Laabs, Matthias

Zielgruppe: Lehrkräfte

Veranstaltungsort: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle
Halle (Saale)

Dozenten: Rost, Bettina, Laabs, Matthias

Bemerkungen: kostenfreier Eintritt in die Ausstellung

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-taste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15877&fortbildung_id=66179#f66179

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

